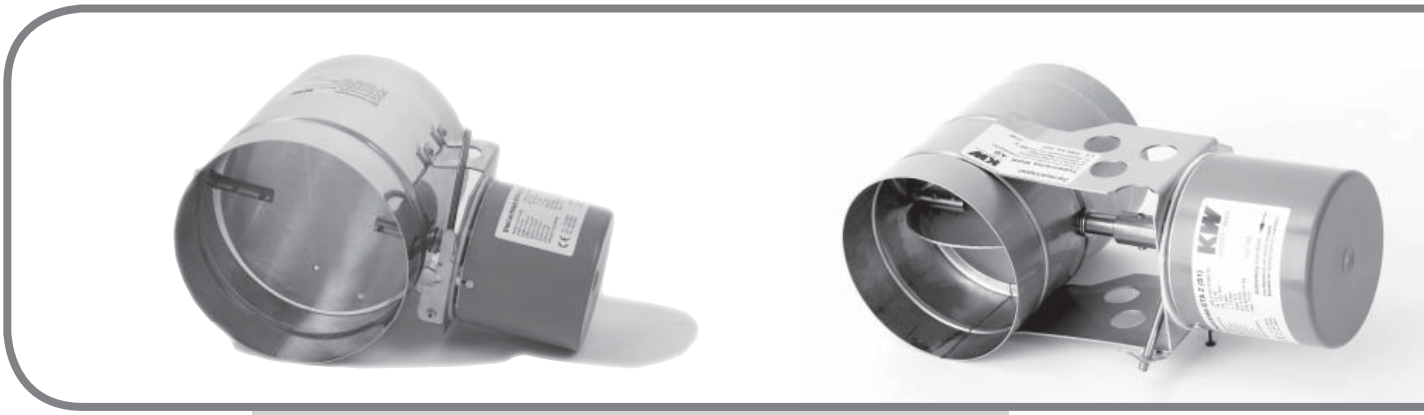
KUTZNER + WEBER

EINBAUANLEITUNG
Motorische Abgasklappen für Unterdruckabgasanlagen



Ausführung:

- MOK...
- MOK ...AD

ACHTUNG:

- Diese Einbauanleitung richtet sich überwiegend an den Fachhandwerker.
- Lesen Sie die Einbauanleitung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch!
- Sonderanfertigungen sowie kundenspezifische Lösungen können in bestimmten Punkten von dieser Einbauanleitung abweichen.

STAND: 08/2009

INHALT

Kapitel		Seite
1	Einsatzbereiche	3
2	Ausführungen	3
2.1	MOK...	3
2.2	MOK...AD	3
3	Sicherheitshinweise	3
4	Montage	4
4.1	Montageort	4
4.2	Einbaulage	4
4.3	Einbau	4
4.4	Befestigung	4
4.5	Isolierung	4
4.6	Elektrischer Anschluss	4
5	Inbetriebnahme	5
6	Wartung	5
7	Manuelles Öffnen der Abgasklappe	5
8	Zubehör und Ersatzteile	5
9	Abmessungen / Technische Daten	6
10	Konformitätserklärung / Kontaktdaten	7

EINSATZBEREICHE

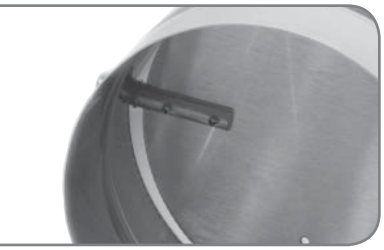
Typenreihe **MOK ...** für Geräte mit Zündflamme und Festbrennstoffe ohne Kondensatanfall mit Mindestöffnung für Unterdruck- Abgasanlagen.

Typenreihe **MOK ... AD** für Geräte ohne Zündflamme, ohne Kondensatanfall, metallisch dichtschließend für Unterdruck- Abgasanlagen.

ACHTUNG:

In Abgasanlagen von Festbrennstoffkesseln und Geräten mit Zündflamme darf nur die Ausführung MOK ... (mit Mindestöffnung) eingesetzt werden. Bei Festbrennstofffeuerstätten ohne elektrische Regelung ist nur der Einbau der Ausführung MOK ... „stromlos offen“ (Stellantrieb STA 6) zulässig. Der Standard-Stellantrieb „STA 2(S1)“ darf nur bei schnell abschaltbaren, elektrisch geregelten Feuerstätten verwendet werden – z.B. Öl- oder Gas- Gebläsebrenner)

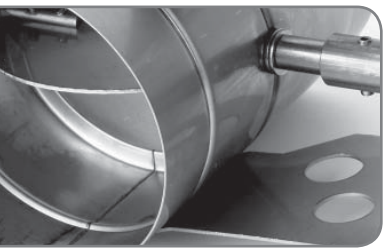
AUSFÜHRUNGEN



MOK...

Eigenschaften:

- Stellantrieb: STA 2 (S1) – stromlos geschlossen
- maximale Abgastemperatur: 400°C
- mit Mindestöffnung



MOK...AD

Eigenschaften:

- Stellantrieb: STA 2 (S1) – stromlos geschlossen
- maximale Abgastemperatur: 400°C
- metallisch dichtschließend

ACHTUNG:

Motorisch gesteuerte Abgasklappen dürfen nur in trockenen Räumen nach VDE 0100 installiert werden. Einschlägige Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten. Der Einbau darf nur durch fach- und sachkundigen Personen erfolgen. Wir empfehlen vor Beginn der Montage mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister Rücksprache zu halten. Vor Beginn der Arbeiten ist die Anlage aus- und spannungsfrei zu schalten.

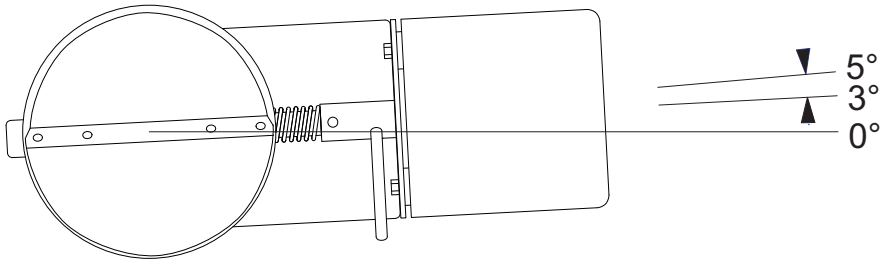
MONTAGE

Montageort

Die Montage erfolgt in der Verbindungsleitung zwischen dem Abgasstutzen der Feuerstätte und dem Schornsteinanschluss. Die max. Umgebungstemperatur des Stellantriebes entnehmen Sie bitte dessen Einbauanleitung. Der Stellantrieb muss Luftumspült sein und darf keiner Stauwärme (z. B. in Hohlräumen) ausgesetzt werden.

Einbaulage

Die Abgasklappe kann sowohl in waagrecht, schräg oder senkrecht verlaufenden Verbindungsleitungen montiert werden. Die Klappenachse ist im Winkel zwischen 3 bis 5° zur Horizontalen auszurichten (siehe Abbildung).



Einbaulage mot. Abgasklappe seitlich 3-5°

Einbau

Die Gehäuse der Abgasklappen sind steckbar nach DIN 1298 mit einem weiten und einem engen Ende. Die Abgasklappe kann bei der Montage der Verbindungsleitung direkt mit eingesetzt werden. Bei einem nachträglichen Einbau wird am geplanten Einbauort ein Stück Verbindungsleitung demontiert. Unter Berücksichtigung der Steckrichtung muss am demontierten Abgasrohr ein Stück entsprechend der Nutzlänge der Abgasklappe abgetrennt werden. Danach wird die Abgasklappe mit dem verbleibenden Rohrstück wieder eingesetzt.

Befestigung

Unabhängig von der Baugröße der Abgasklappe ist zu prüfen ob diese zusätzlich, beispielsweise mit Konsolen und Rohrschellen, befestigt werden muss. Abgasklappen sind bauseitig gegen Verdrehen zu sichern.

Isolierung

Wird die Abgasleitung isoliert, ist ein Mindestabstand von 100 Millimetern zu Motorhalteplatte, Klappenwelle und Motor einzuhalten. Die freie Luftzirkulation muss erhalten bleiben.

Elektrischer Anschluss

Die Beschreibung des elektrischen Anschlusses entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einbauanweisung des Stellantriebes.

INBETRIEBNAHME

Vor Übergabe der Anlage muss die gesamte Abgasführung als auch die Funktion der Abgasklappe geprüft werden.
Nach DIN 4755, Abschnitt 3.4.2 (Ölfeuerung) oder DIN 4756 Abschnitte 4.4.2.2 sowie 4.4.3.1 (Gasfeuerung) muss in jedem Fall sichergestellt sein, das der Brenner erst in Betrieb geht, wenn die Abgasklappe mindestens 90% des Rohrquerschnittes freigegeben und der Endschalter des Stellantriebes durchgeschaltet hat. Die Funktion des Schalters kann durch Messung der Spannung festgestellt werden.

Beim Stellantrieb STA2(S1) bedeutet dies:
Bei ordnungsgemäßer Verdrahtung liegt bei geschlossener Absperrscheibe keine Spannung auf Klemme 3 an. Wird die Anlage in Betrieb genommen, muss zunächst die Klappe öffnen und den Endschalter betätigen. An der Klemme 3 muss nun Spannung anliegen.
Die genaue Klemmen- bzw. Kabelbelegung für diesen und allen anderen Stellantrieben entnehmen Sie bitte deren Einbauanweisung.

WARTUNG

Bei der Wartung der Feuerstätte, jedoch mindestens einmal jährlich, ist die einwandfreie Funktion der Abgasklappe und der Abgasführung zu prüfen. Bei Bedarf ist das Gehäuse innen und außen, die Absperrscheibe als auch die Welle zu reinigen. Der Stellantrieb ist wartungsfrei. Eine Prüfung des im Stellantrieb eingebauten Endschalters ist nur bei einer Koppelung der Schaltnocke mit der Klappenwelle möglich.

MANUELLES ÖFFNEN DER ABGASKLAPPE

Bei einem eventuellen Ausfall des Stellantriebes oder zur Prüfung und Reinigung der Abgasanlage kann die Absperrscheibe von außen durch einen Stellstift betätigt und in der Offenstellung mit dem Feststellhebel arretiert werden. Dabei wird der Endschalter geschlossen, wodurch ein weiterer Betrieb der Feuerstätte möglich ist.

ZUBEHÖR / ERSATZTEILE

Stellantriebe:

- **„STA 2(S1)“** Standardmotor, 1x nicht potenzialfreier Endschalter
- **„STA 2(S3)“** wie STA2(S1) jedoch zwei zusätzliche potentialfreie Endschalter
- **„STA 6“** Klappe stromlos geöffnet.
- **„SWM 4“** Wendemotor

Manschetten / Anschlussstücke:

- **„A1“** Manschette bis Nennweite 250 mm (1 Paar, nicht kondensatdicht)
- **„A2“** Manschette bis Nennweite 400 mm (1 Paar, nicht kondensatdicht)
- **„AV GKSA…“** Körperschallabsorber (1 Stück, kondensatdicht)

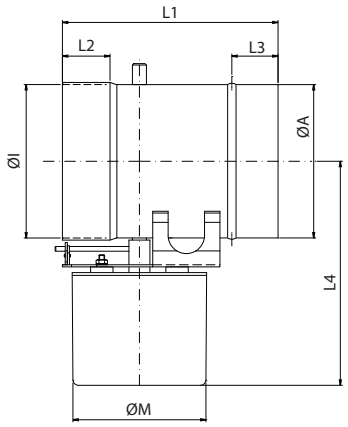
Weitere Motore, Flansche oder redundante Endschalter auf Anfrage.

ABMESSUNGEN / TECHNISCHE DATEN*

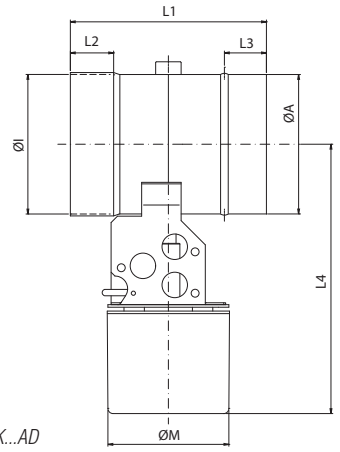
MOK...	Ø	80	90	100	110	120	130	150	160	180	200	225	250	300	350	400
L1 ± 5	mm	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	197,0	330,0	330,0
L2 ± 3	mm	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
L3 ± 3	mm	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
L4 ± 10	mm	147,0	152,0	157,0	162,0	167,0	172,0	182,0	187,0	197,0	207,0	219,0	232,0	257,0	282,0	307,0
ØI + 0,5 / - 0	mm	80,0	90,0	100,0	110,0	120,0	130,0	150,0	160,0	180,0	200,0	225,0	250,0	300,0	350,0	400,0
ØA + 0 / - 0,5	mm	79,5	89,5	99,5	109,5	119,5	129,5	149,5	159,5	179,5	199,5	224,5	249,5	299,5	349,5	399,5
ØM ± 10	mm	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
Wandstärke	mm	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5
ζ- Wert geschlossen	-	ca. 120														
ζ- Wert offen	-	< 1,2														
Max. Abgastemperatur	°C	400														

MOK...AD	Ø	80	90	100	110	120	130	150	-	180	200	-	250	300	350	400
L1 ± 5	mm	186,0	186,0	186,0	186,0	186,0	186,0	186,0		186,0	186,0		186,0	186,0	330,0	330,0
L2 ± 3	mm	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0		55,0	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0
L3 ± 3	mm	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0		55,0	55,0		55,0	55,0	55,0	55,0
L4 ± 10	mm	197,0	202,0	207,0	212,0	217,0	222,0	232,0		247,0	257,0		282,0	307,0	332,0	357,0
ØI + 0,5 / - 0	mm	80,0	90,0	100,0	110,0	120,0	130,0	150,0		180,0	200,0		250,0	300,0	350,0	400,0
ØA + 0 / - 0,5	mm	79,5	89,5	99,5	109,5	119,5	129,5	149,5		179,5	199,5		249,5	299,5	349,5	399,5
ØM ± 10	mm	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0		90,0	90,0		90,0	90,0	90,0	90,0
Wandstärke	mm	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0		1,0	1,0		1,0	1,0	1,5	1,5
ζ- Wert geschlossen	-	> 600														
ζ- Wert offen	-	< 1,2														
Max. Abgastemperatur	°C	400														

** Technische Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor.*



MOK...



MOK...AD

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Innovation—Umwelt—Mensch

KW
KUTZNER + WEBER

Konformitätserklärung
Declaration of conformity

Produkt *Product*	Abgas- Absperrvorrichtung für Feuerstätten.
Handelsbezeichnung *Trademark*	motorisch gesteuerte Abgasklappen
Typ, Ausführung *Type, Model*	MOK...; MOK...AD; MUK...; MUK...D
Produkt ID Nummer *Product ID number*	CE 0085 AO 1027 CE 0085 AO 0052
EU- Richtlinien *EU- Directives*	bis 28.12.2009: 98/37/EWG ab 29.12.2009: 2006/42/EG 2006/95/EG 2004/108/EG 90/396/EWG
Normen *Standards*	DIN 3388 T2: 1979-09; EN 60730-1: 2005-12; EN 60730-2-14: 2002-02
Konformitätsnachweis *Type examination*	DVGW Cert GmbH Notified Body 0085
Überwachungsverfahren *Surveillance procedure*	Qualitätssicherungssystem (QS) auf Basis der DIN EN ISO 9001: 2000-12 Zusicherung der Produktionsqualität nach 90/396/EWG (II, Abs.3)

Wir erklären als Hersteller:
Die entsprechend gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen. Sie stimmen mit dem geprüften Baumuster überein. Die Herstellung unterliegt dem genannten Überwachungsverfahren.

We declare as manufacturer:
Products labeled accordingly meet the requirements of the listed directives and standards. They are conform to the examined type samples. The production underties the stated surveillance procedure.

Maisach, 17.02.2009

Technische Leitung

KW
KUTZNER + WEBER

Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 8141 / 957- 0
Fax: +49 (0) 8141 / 957- 500
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de

KONTAKTDATEN

KUTZNER + WEBER

Kutzner + Weber GmbH
Frauenstraße 32
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0) 81 41 / 9 57-0
Fax: +49 (0) 81 41 / 9 57-5 00
www.kutzner-weber.de
info@kutzner-weber.de

Hotline:

Vertrieb:	08141 / 957-118
	08141 / 957-131
	08141 / 957-120
Technik:	08141 / 957-400